

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Literatur	IX
I. Einleitung	1
II. Die Anfänge des Klosters Loccum	5
III. Der Loccumer Märtyrer-Abt Berthold	9
IV. Der Loccumer Kirchenbau in der Zisterzienserkunst	12
V. Die Frömmigkeit in Loccum	16
V. Das tägliche Leben im Kloster	20
VII. Die klösterliche Liebestätigkeit	25
VIII. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Zisterze	28
IX. Loccum im zisterziensischen Ordensorganismus	33
X. Die geistige Arbeit im Hochmittelalter	40
XI. Die Beziehungen Loccums zur Kurie	42
XII. Die Beziehungen zum Diözesanbischof und zu anderen Klöstern der Diözese Minden	45
XIII. Die Beziehungen der Zisterze Loccum zu den weltlichen Gewalten	49
XIV. Loccum im Herbst des Mittelalters	51
XV. Der langsame Übergang zum evangelischen Glauben	60
XVI. Das Kloster im Dreißigjährigen Krieg	67
XVII. Gerhard Wolter Molanus, Abt zu Loccum	71
XVIII. Das Fortleben der alten monastischen Formen	78
XIX. Die Hora in Loccum	82
XX. Mönchtum und Reformation in Loccumer Sicht	86
XXI. Das Kloster Loccum als lutherische Studienstätte	91
XXII. Die Stellung Loccums zu Staat und Kirche	99
XXIII. Die neuere Geschichte des Klosters	102
XXIV. Die Loccumer Äbte	110
XXV. Johannes XI. Lilje, Abt zu Loccum	112
XXVI. Zusammenfassung	118
Anhang I: Die anderen niedersächsischen Zisterzen	121
Anhang II: Klosterwesen und Reformation	134
Anhang III: Amelungsborn im deutschen Geistesleben	139
Register	153